



Seminar in Ulm

Beginn 09.30 Ende 18.00

Verfahrenstaktik für Familienrechtler unter Einschluss kostenrechtlicher Bezüge

Materiellrechtliche Ansprüche der Mandanten können häufig auf unterschiedlichstem verfahrensrechtlichem Weg durchgesetzt werden mit sich daraus ergebenden unterschiedlichen Kostenfolgen. Im Seminar werden häufig vorkommende Fallgestaltungen aus der Praxis in verfahrens- und kostenrechtlicher Hinsicht dargestellt.

Ø Unterhaltssachen

- Vorbereitung und Nutzung verfahrensrechtlicher Auskunftsansprüche;
- Stufenanträge (VKH-Fragen; unbezifferter Leistungsanspruch oder Teilbezifferung)
- Abänderungsverfahren, Beteiligte beim Minderjährigenunterhalt und im Falle einer Rückübertragung

Ø Ehescheidungsverbund

- Voraussetzungen für eine Verbundentscheidung
- Kriterien für die Geltendmachung im Verbund oder außerhalb desselben (u.a. Dauer, Kosten, Verzinsung von Zahlungsansprüchen, Trennungs- oder nachehelicher Unterhalt, Krankenversicherungsschutz, alternative Anspruchsbegründung im Güterrecht)
- Abtrennung aus dem Verbund und deren Folgen

Ø Eilverfahren

- Abwägung Eilverfahren und/oder Hauptsacheverfahren
- Verhältnis der Entscheidungen im eA-Verfahren zur Hauptsache
- Maßnahmen gegen eine einstweilige Anordnung (nach den §§ 49ff FamFG, negativer Feststellungsantrag; Sicherung von Rückforderungsansprüchen bei Unterhalt)

Ø Versorgungsausgleichssachen

- Auskunftsansprüche gegenüber den Versorgungsträgern
- Auswirkungen des Hin- und Herausgleichs

Ø Ehewohnung

Ansprüche und deren verfahrensrechtliche Durchsetzung während der Dauer der Trennung nach einer rechtskräftigen Scheidung
in Bezug auf Nutzung, Nutzungsentschädigung und Gesamtschuldnerinnenausgleich

Ø Abgrenzungsfragen zwischen sonstigen Familiensachen und Zivilsachen einschließlich rechtsschutzversicherungsrechtlicher Fragen

Über den Referenten:

Edith Kindermann, Rechtsanwältin, Notarin und Fachanwältin für Familienrecht, Bremen

Teilnahmekosten:

ohne ESF-Förderung:

420,00 € zzgl. USt. für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM

520,00 € zzgl. USt. für Nichtmitglieder

abzgl. 50% ESF – Förderung:

210,00 € zzgl. USt. für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM

260,00 € zzgl. USt. für Nichtmitglieder

abzgl. 30% ESF – Förderung:

294,00 € zzgl. USt. für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM

364,00 € zzgl. USt. für Nichtmitglieder

Es sind auch 5 FAO-Stunden buchbar(keine ESF – Förderung):

280,00 € zzgl. USt. für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM

380,00 € zzgl. USt. für Nichtmitglieder

Es sind auch 2,5 FAO-Stunden buchbar(keine ESF – Förderung):

140,00 € zzgl. USt. für Mitglieder örtlicher Anwaltvereine im DAV/FORUM

240,00 € zzgl. USt. für Nichtmitglieder

Für die ESF-Förderung reichen Sie bitte zu Ihrer Anmeldung den Fragebogen "Zielgruppenabfrage" und den "Fragebogen für die Datenerhebung im Monitoring bzw. Teilnehmerfragebogen zur ESF-Förderung" ein (per Mail an: info@anwaltservice-stuttgart.de).

Ebenfalls ist – sofern Sie über 50 Jahre alt sind – die Selbsterklärung (Angabe des Geburtsdatums im Formular Zielgruppenabfrage) oder die Vorlage Ihres Personalausweises/Reisepasses erforderlich, damit der erhöhte Zuschuss von 50 % berücksichtigt werden kann.

Bei der ESF – Fachkursförderung 2021.1 gibt es auch für die von uns angebotenen Fortbildungsseminare einen maximal verfügbaren Zuschussbetrag. Die ESF – Förderung müssen wir daher in der Reihenfolge nach Eingangsdatum der jeweiligen Seminaranmeldung und Vorliegen der vollständigen ESF - Unterlagen gewähren. **Sobald der maximal verfügbare Zuschussbetrag erreicht ist, können wir keine ESF – Fachkursförderung mehr gewähren.**

Weitere **Infos zur ESF-Förderung sowie die Förderungsvoraussetzungen** können Sie hier lesen.

www.anwaltverein-ulm.de

Adresse

LAGO hotel & restaurant am See
Friedrichsau 50
89073 Ulm/Donau

Anmeldung

Veranstaltungsort LAGO hotel & restaurant am see